

#10: GUTACHTEN

Zusammenfassung

Dieser Anwendungsfall befasst sich damit, wie **KI bei der Erstellung juristischer Gutachten im Kontext des Pilotfalls „Der Verkehrsunfall auf der Landstraße“ unterstützen** kann. Der Anwalt **Bernd Zimmermann** möchte ein Gutachten erstellen, um die **Erfolgsaussichten der Ansprüche der S-GmbH** zu bewerten.

1. Schritt: Anwendungsfall konkretisieren

Der konkrete Fall ist die **Erstellung eines juristischen Gutachtens** zum Verkehrsunfall, das die üblichen Aufbauinhalte wie **Einleitung, Ziel, Sachverhalt, Beteiligte, Fragestellung, Prüfungsreihenfolge, Ergebnis, Zusammenfassung und Anhänge** enthalten soll.

2. Schritt: Traumergebnis avisieren

Das angestrebte Ergebnis ist ein **effizient erstelltes, umfassendes und gut strukturiertes juristisches Gutachten**, das eine **fundierte Beurteilung der Rechtslage und der Handlungsoptionen** ermöglicht.

3. Schritt: Alte und neue Arbeitsweisen vergleichen

Traditionell erfolgte die Erstellung von Gutachten durch **manuelle Recherche** in Datenbanken, Gesetzestexten und Fachliteratur, was **zeitaufwendig und fehleranfällig** war. Mit **KI** können **relevante Informationen automatisch gesammelt und dokumentiert, digitale Prozesse für Entwürfe genutzt**, die **Zusammenarbeit in Echtzeit ermöglicht** und **Fehler reduziert** werden.

4. Schritt: Schlechte Prompts erkennen und verbessern

Ein **schlechter Prompt** wäre **zu allgemein**. **Bessere Prompts** sind **spezifischer** und geben **klare Anweisungen** zu den gewünschten Inhalten und dem **Zweck** des Gutachtens.

5. Schritt: Unstrukturierte Prompts erstellen

Unstrukturierte Prompts können erste Ergebnisse liefern, zum Beispiel:

- **Beispiel:** „Erstelle ein juristisches Gutachten zum Verkehrsunfall auf der Landstraße.“

6. Schritt: Strukturierte Prompts anwenden

Strukturierte Prompts geben **klarere Anweisungen** zu den Inhalten des Gutachtens, wie:

- **Beispiel:** „Erstelle ein juristisches Gutachten zum Verkehrsunfall auf der Landstraße und berücksichtige dabei insbesondere die Haftungsfrage des Fahrradfahrers und die Schadensersatzansprüche der S-GmbH.“

Dabei wird betont, dass die **KI mit dem Wissen des Nutzers kombiniert** wird. Es können auch **Muster für Gutachten hochgeladen oder erstellt** werden.

7. Schritt: Superstrukturierte Prompts nach der goldenen Richterpromptregel verwenden

Superstrukturierte Prompts folgen der „**8 + 2**“-teiligen **goldenen Richterpromptregel** und liefern besonders **präzise Ergebnisse**. Ein Beispiel berücksichtigt:

- **Kontext, Rolle, Thema, Problem, Aufgabe, spezifische Informationen, Format/Länge/Stil und Zielgruppe**

8. Schritt: Ergebnisse verfeinern und vertiefen

Durch **gezieltes Nachhaken und Ergänzen von Informationen** können die von der KI erstellten Gutachten **weiter verfeinert** werden. Beispiele:

- „Bitte beschreibe den Unfallhergang detaillierter.“
- „Formuliere konkrete Handlungsempfehlungen für die S-GmbH.“

9. Schritt: Ergebnisse evaluieren und Widersprüche aufdecken

Es ist entscheidend, die von der KI generierten **Gutachten auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Konsistenz** zu überprüfen.

10. Schritt: Chatbots erstellen

Es wird beschrieben, wie ein **Bot erstellt** werden kann, um **Gutachten in 8 Aktionen zu erstellen und auszuformulieren**. Diese Aktionen umfassen:

- Ziel und Zweck definieren (z. B. Unterstützung bei juristischen Gutachten)
- Plattform auswählen (z. B. ChatGPT, LIBRA, CLAUDE)
- Bot-Namen und Logo festlegen
- Starterfragen und Eingabeaufforderungen erstellen
- Wissensbasis und Dokumente integrieren (Muster, Begriffsdefinitionen, Checklisten)
- Dialogfluss strukturieren
- Testen und Feedback einholen
- Kontinuierliche Verbesserung und Aktualisierung

11. Schritt: Spezialisierte Jura-KI-Tools einsetzen

Es gibt **spezialisierte KI-Tools**, die bei der **Erstellung von Gutachten** unterstützen

können.

Fazit

Zusammenfassend ermöglicht der Anwendungsfall „**GUTACHTEN**“ die Nutzung von **KI zur effizienten und präzisen Erstellung juristischer Gutachten**. Durch **verschiedene Prompting-Techniken** und die **Entwicklung von Chatbots** können Juristen ihre **Arbeitsweise optimieren** und **fundiertere Rechtsbeurteilungen** erstellen.